

**Zeitschrift:** Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft

**Band:** 2 (1938)

**Bibliographie:** Publikationen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ein Geschenk an unsere Mitglieder.

Der Vorstand freut sich, den Mitgliedern der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft das soeben erschienene VII. Schweizerische Jahrbuch für Musikwissenschaft:

Walter Robert Nef, Der St. Galler Organist Fridolin Sicher und seine Orgeltabulatur

geschenkweise überreichen zu können. Das Buch ist ein erfreuliches Zeichen der Regsamkeit der Musikwissenschaft in der Schweiz. Es bildet einen Beitrag zur Musik- und Kulturgeschichte des Klosters St. Gallen und erschliesst interessantes neues Material zur Geschichte der Orgel und Orgelmusik im Zeitalter der Reformation. Die Freunde der Musikgeschichte und die Liebhaber der Orgel und des Orgelspiels geht diese Publikation in gleicher Weise an.

### Publikationen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft.

A. Senfl-Gesamtausgabe. Von der von unserer Gesellschaft in Verbindung mit dem Schweizerischen Tonkünstlerverein und dem staatlichen Institut für deutsche Musikforschung herausgegebenen Gesamtausgabe der Werke Ludwig Senfls sind erschienen:

Bd. I: 7 Messen zu 4 bis 6 Stimmen, herausgegeben von Edwin Löhrer (Zürich) und Otto Ursprung (München). Preis: Fr. 19.—, bei Subskription auf die Gesamtausgabe Fr. 15.—.

Bd. II: Deutsche mehrstimmige Lieder, 1. Teil, herausgegeben von Arnold Geering (Basel) und Prof. Dr. Wilh. Altwegg (Basel). Preis Fr. 22.—, bei Subskription Fr. 17.—.

Subskriptionen nimmt die Firma Hug & Co., Zürich und Filialen, entgegen. Die Auflage ist beschränkt. Näheres siehe Prospekt.

B. Schweizerisches Jahrbuch für Musikwissenschaft.

Vom Schweizerischen Jahrbuch für Musikwissenschaft sind bisher erschienen:

Bd. I. Herausgegeben von der Ortsgruppe Basel. (Verlag Helbing & Lichtenhahn, Basel 1924.) 156 Seiten und eine Abbildung. Preis Fr. 5.—.

Festschrift zum Musikwissenschaftlichen Kongress in Basel vom 26. bis 29. September 1924.

Inhalt: Kleine Beiträge zur Mozartforschung, von Karl Nef; Das Media vita, von Peter Wagner; Der Archäologe Bianchini über Musikinstrumente in alten Volks- und Kulturgebräuchen, von E. Bernoulli; Eine wenig beachtete Stilrichtung innerhalb der mittelalterlichen Mehrstimmigkeit, von Jacques Handschin; Alpine Darstellungen in der Musik, von Fritz Gysi; Zum Problem der religiösen Musik, von A.-E. Cherbuliez; Die Basler Choralinkunabeln, von E. Refardt. Gregor Meyer, von Wilhelm Merian. Zum Titelbild, von Hans Koezler.

Bd. II: Herausgegeben von der Ortsgruppe Winterthur (Verl. H. R. Sauerländer & Co., Aarau, 1927), 181 Seiten und drei Bilder. Preis Fr. 5.—.

Inhalt: Ueber die Voraussetzungen, sowie Früh- und Hochblüte der mittelalterlichen Mehrstimmigkeit, von Jacques Handschin; Der Zürcher Humanist Hans Fries als Förderer des Schulgesangs, von E. Bernoulli; Andreas Schwilge, von W. Nagel; Ein unbekanntes Autograph von W. A. Mozart, von G. Walter; Zwei Briefe von Hans Georg Nägeli an seine Gattin, von R. Hunziker; Zwei unveröffentlichte Briefe von Richard Wagner, von G. Walter; Achtzehn Briefe von Hector Berlioz, von Max Fehr; Ein Brief von Johannes Brahms, von R. Hunziker; Dichtkunst und Tonkunst, von A. Heuss; Friedrich Kloses «Ilsebill», der Bühnentraum und die Natur, von P. Marsop; Ueber reine Harmonie und temperierte Tonleitern, von J. Handschin; † Eduard Bernoulli, von Karl Nef.

Bd. III: Herausgegeben von der Ortsgruppe Bern-Freiburg-Solothurn. (Verl. H. R. Sauerländer & Co., Aarau, 1928.) 158 Seiten und eine Notenbeilage zu J. Handschin, Angelomontana polyphonica. Preis Fr. 6.—.

Inhalt: Diverses lettres inédites de Liszt, publiées par Robert Bory; Quelques caractéristiques musicales des chansons gruériennes, par Joseph Bovet; L'office de chantre dans les églises neuchâtelaises, de la Réforme au XVIIIe siècle, par E. Fallet; Tonkunst und Dichtkunst, von J. Gehring; Angelomontana polyphonica, von J. Handschin; Alte Orgeln und Orgelbauer im Wallis, von L. Kathriner; François Joseph Léonti Meyer de Schauensee, par E. Koller; Charles Samuel Bovy-Lysberg, par P. Long; Note sur un tempérament musical, par E. B. H. Wade.

Bd. IV: Herausgegeben von der Ortsgruppe Genf. (Verl. H. R. Sauerländer & Co., Aarau, 1929.) 146 Seiten. Preis Fr. 6.—.

Inhalt: De différentes conceptions de Bach, par J. Handschin; La restauration du psautier huguerot, par Charles Schneider; Die Musica Figuralis des Kantors

Niklaus Zerleder, von Max Zulauf; La vie aventureuse d'un compositeur neuchâtelois au XVIIIe siècle, par P. Long de Clavières; Ueber Harmonik und tonale Einheit in Othmar Schoecks «Penthesilea», von Richard Eidenbenz; Nécrologies: Georges Becker, Henri Ruegger, Hans Diggelmann. Neue Schweizerische Musikgesellschaft, Berichte über die Tätigkeit während des Kalenderjahres 1928.

Bd. V: Herausgegeben von der Ortsgruppe Zürich. (Verl. H. R. Sauerländer, Aarau, 1930.) 241 Seiten. Preis Fr. 8.—.

**Inhalt:** Die Rolle der Nationen in der mittelalterlichen Musikgeschichte, von J. Handschin; Beiträge zur Geschichte der Musikpflege in Graubünden bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts, von A.-E. Cherbuliez; Schweizerische Passionsmusiken, von Karl Nef; Die Sterbeesänge des Meyerschen Totentanzes von 1650, von Willi Schuh; Datierung eines altzürcherischen Konzertgemäldes, von Max Fehr; Madame de Charrière, musicienne, par P. Long de Clavières; Beethovens Werke und ihre Gesamtausgabe, von Willy Hess; Hans Georg Nägeli, von Robert Thomann; Die ältesten Zürcher Männerchorprogramme, von Georg Walter; Richard Wagner an Eugen Petzold, von Fritz Gysi; Musique pure et musique descriptive, par Roger Vuataz; Neue Schweizerische Musikgesellschaft, Berichte über die Tätigkeit während der Kalenderjahre 1929 und 1930.

Bd. VI: Herausgegeben von der Zentralgesellschaft (Verl. H. R. Sauerländer & Co., Aarau, 1933.) 260 Seiten, Preis Fr. 8.—.

**Inhalt:** Die Vokalmusik in der Schweiz zur Zeit der Reformation. Leben und Werke von Bartholomäus Frank, Johann Wannemacher, Cosmas Alder, von Arnold Geering; Neue Schweizerische Musikgesellschaft, Berichte über die Tätigkeit während der Jahre 1931 und 1932.

Bd. VII: Herausgegeben von der Zentralgesellschaft. (Verl. Heinr. Majer, Basel, 1938.) 214 Seiten. Preis Fr. 9.80.

**Inhalt:** Der St. Galler Organist Fridolin Sicher und seine Orgeltabulatur, von Walter Robert Nef.

C. **Mitteilungen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft.** Jahrgang 1 und 2 (je 4 Hefte) à Fr. 4.—, Jahrgang 3 (2 Hefte) Fr. 2.—. Nachbezug bei Hug & Co.

D. **Karl Nef, Aufsätze (1936).** Preis geb. Fr. 6.—, broschiert Fr. 5.—.

E. **Festschrift Karl Nef zum 60. Geburtstag (1933).** Dargebracht von Schülern und Freunden. Mit Verzeichnissen von Nefs Publikationen und Vorlesungen. Preis broschiert Fr. 4.50.

## Zentralvorstand und Vorstände der Ortsgruppen.

**Zentralvorstand:** Präsident: Prof. Dr. W. Merian, Basel, Bruderholzallee 196; Vizepräsident: Dr. Ernst Mohr, Basel, Passwangstrasse 25; Kassier: W. Nadolny-Krayer, Basel, Mittlererstrasse 37; Beisitzer: Alexandre Mottuf, Gen. Route de Malagnou 151; Dr. E. Refardt, Basel, Marschalkenstrasse 61; Dr. W. Schuh, Zürich, Zeisigweg 6; Dr. M. Zulauf, Bern, Jägerweg 3.

**Ortsgruppe Basel:** Präsident: Dr. Ernst Mohr, Passwangstrasse 25; Vizepräsident: Prof. Dr. W. Merian, Bruderholzallee 196; Sekretär: Dr. Arnold Geering, Bachletenstrasse 54; Kassier: P. Staehelin, Hirzbodenweg 108; Beisitzer: Dr. H. Ehinger, Mittlererstrasse 201; Prof. Dr. J. Handschin, Oberwilerstrasse 35; R. Moser, Arlesheim, Kirschweg 8; P. Sacher, Schönenberg, Pratteln.

**Ortsgruppe Bern-Freiburg-Solothurn:** Präsident: Dr. Max Zulauf, Bern, Jägerweg 3; Sekretär: Frl. Olga Pozzi, Bern, Fellenbergstrasse 1; Kassier: vacant; Beisitzer: Prof. Dr. Ernst Kurth, Gümligen; Prof. Dr. K. G. Fellerer, Fribourg, Avenue des Pérolles 15.

**Ortsgruppe Winterthur:** Präsident: Prof. Dr. Max Fehr, Weinbergstrasse 59; Vizepräsident: Prof. Dr. Rud. Hunziker, Rychenbergstrasse 56; Kassier: Ed. Geilinger, Seidenstrasse 12; Aktuar: Albert Bickel, Neuwiesenstrasse 37; Beisitzer: Dir. O. Uhlmann, Zürich, Sophienstrasse 6. Der Vorstand ist in Umbildung begriffen und wird sich im Januar neu konstituieren.

**Ortsgruppe Zürich:** Präsident: Dr. Willi Schuh, Zeisigweg 6; Vizepräsident: Dir. Hans Lavater, Hadlaubstrasse 107; Kassier: vacant; Aktuar: Prof. Dr. Fritz Gysi, Mühlehalde 5; Beisitzer: Prof. Dr. L. Gauchat, Hofackerstrasse 44; Fritz Niggli, Parkring 21; Dr. Georg Walter, Eleonorenstrasse 20.

---

Postcheckkonto der S. M. G. (Zentralkasse): Basel V 8129.

---